



Am Sonntag, 26. Oktober 2014, spendete Priester Roland Josler im Rahmen des morgendlichen Gottesdienstes, der auch als Vorbereitung für den am kommenden Sonntag stattfindenden Entschlafengottesdienst diente, den Segen zur Heiligen Wassertaufe.

„Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.“

Dieses Bibelwort aus Jakobus 5, Vers 15, diente als Grundlage der Predigt.

Priester Josler stellte heraus, dass der Glaube die Grundlage unseres christlichen Tuns ist. Wenn ein Gebet im Glauben und Vertrauen auf Gott gesprochen wird, so wird es an Fürbitte für den Nächsten, sei dieser hier auf der Erde oder sei es auch für die vielen in der Ewigkeit befindlichen Seelen, nicht fehlen.

Anlässlich der Segensspendung zur [Heiligen Wassertaufe](#) bat Priester Josler die Eltern Jaceline Klein und Phillip Rausch mit dem Täufling Emily an den Altar. Nach ein paar persönlichen Worten gab er ihnen für den weiteren Lebensweg ihres Kindes die Bibelworte aus Psalm 121, Vers 7:

„Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele“,

an die Hand.

Nach der Segensspendung und Beendigung des Gottesdienstes, brachte die Gemeinde ihre Glück- und Segenswünsche zum Ausdruck.

27. Oktober 2014

Text: ab/ma

